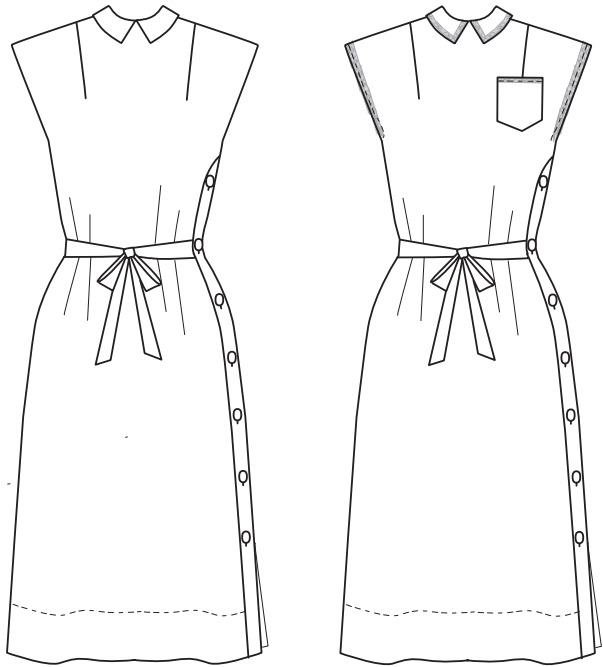
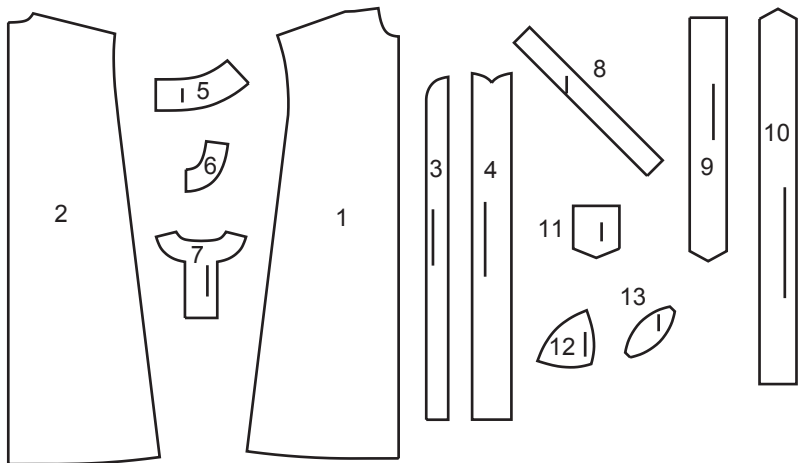




A

B



- 1 VORDERTEIL A, B
2 RÜCKENTEIL A, B
3 SEITLICHE BLENDE A, B
4 RÜCKWÄRTIGE UNTERLAPPUNG A, B
5 KRAGEN A, B
6 VORDERER BELEG A, B
7 RÜCKWÄRTIGER BELEG A, B
8 ARMAUSSCHNITTBELEG A, B
9 RECHTER GÜRTEL A, B
10 LINKER GÜRTEL A, B
11 TASCHE B
12 SCHULTERPOLSTER OBEN A, B
13 SCHULTERPOLSTER ENDE A, B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES											
Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117	
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97	
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122	
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	

STOFFSCHNITTEILE

- ⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

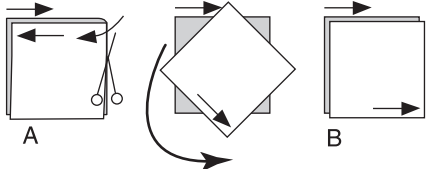
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

- * OHNE STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

- Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

- ★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

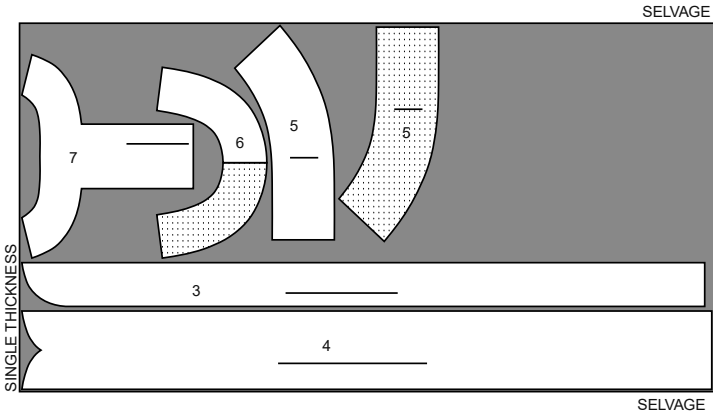
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE A,B

SCHNITT-TEILLE: 3,4,5,6,7

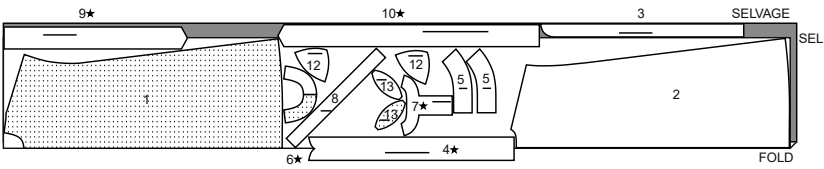
20" (51CM)
AG



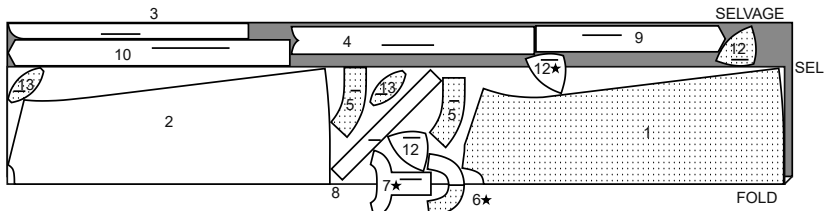
KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,12,13

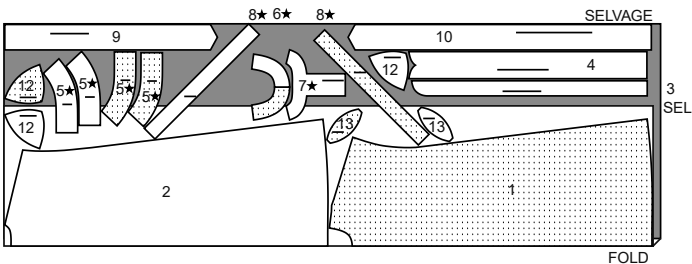
45" (115 cm) *
G
6-8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22-24



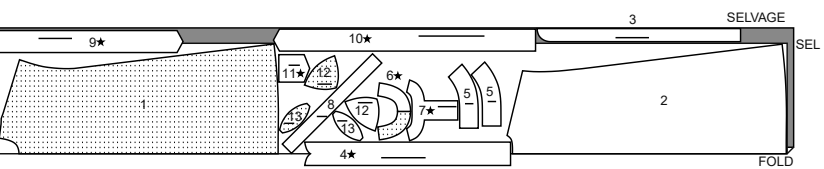
60" (150 cm) *
AG



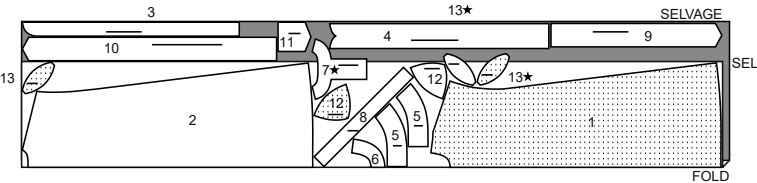
KLEID B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13

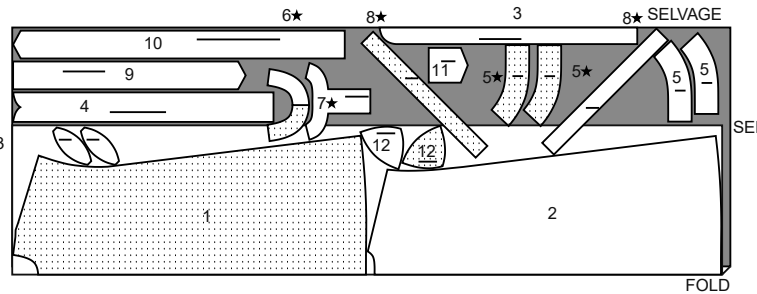
45" (115 cm) *
G
6-8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22-24



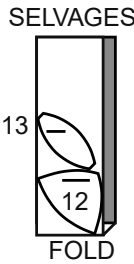
60" (150 cm) *
AG



KRINOLINE A,B

SCHNITT-TEILLE: 12,13

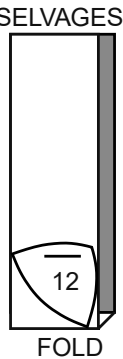
39" (99 cm)
AG



VOLUMENVLIES A,B

SCHNITT-TEIL: 12

45" (115 cm)
AG



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugabern wo nötig ein, dami sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.
BLINDSTICH - Die Kante etwa 6 mm einschlagen; einen kleinen diagonalen Stich machen, hierzu einen Faden des Kleidungsstücks und einen Faden des Saums oder Belegs fassen.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

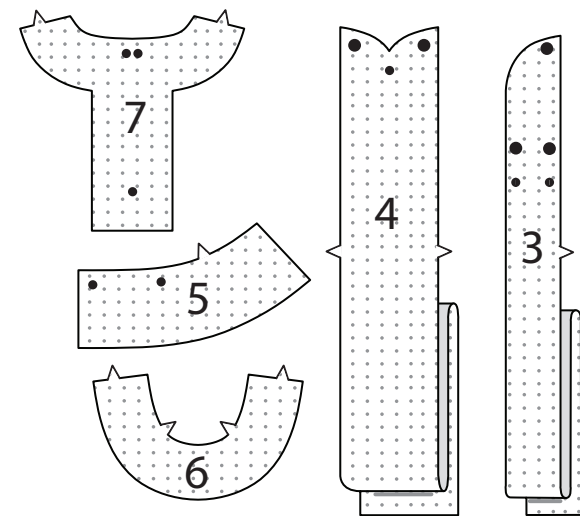
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht absteppen, hierzu den Nähfuß als Führung verwenden bzw. den in der Anleitung genannten Abstand.

KLEID A, B

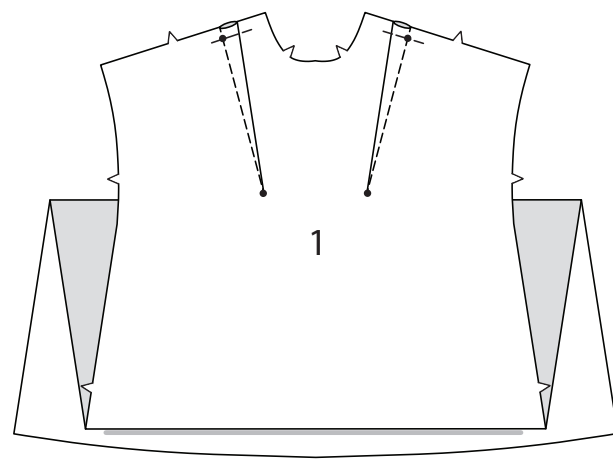
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

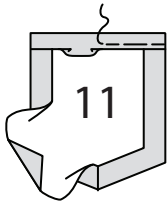


Vorder- und Rückenteil

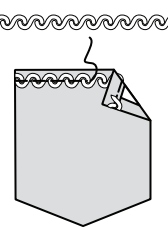
2. Die Abnäher im VORDERTEIL (1) steppen. Abnäher zur Mitte bügeln. Die Schnittkanten heften.



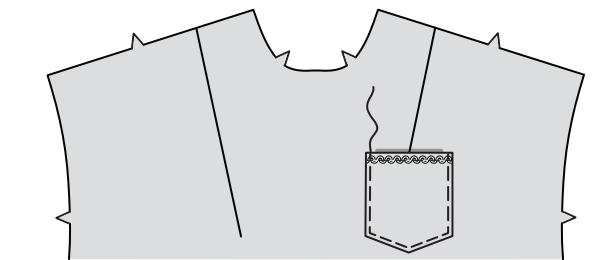
MODELL B
3. Nahtzugaben an den Seiten- und Unterkanten der TASCHЕ (11) einschlagen, die Mehrweite an den Ecken falten. 6 mm Zugabe an der oberen Schnittkante einschlagen, die Oberkante entlang der Nahtlinie einschlagen, bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante heften.



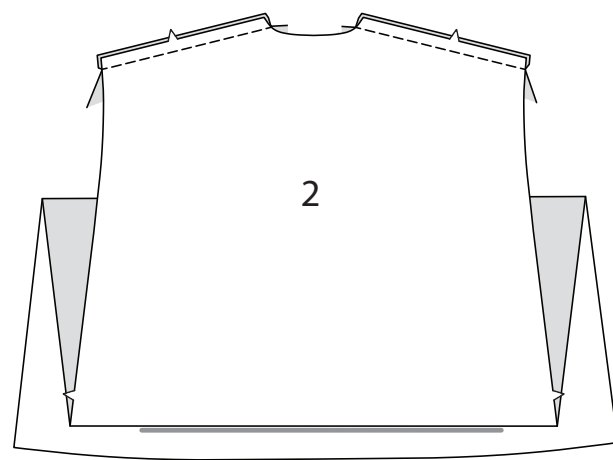
4. Schneiden Se ein Stück Zopfborste auf die Länge der oberen Taschenkante plus 1,3 cm Zugabe zu. Von außen die Borte auf die Oberkante der Tasche mittig aufstecken, die Längskante liegt 6 mm von der fertigen Kante entfernt, die Enden der Borte nach innen einschlagen. Mittig auf der Borte steppen.



5. Tasche auf die linke Seite des Vorderteils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten **ABSTEPPEN**, die oberen Enden verstärken.



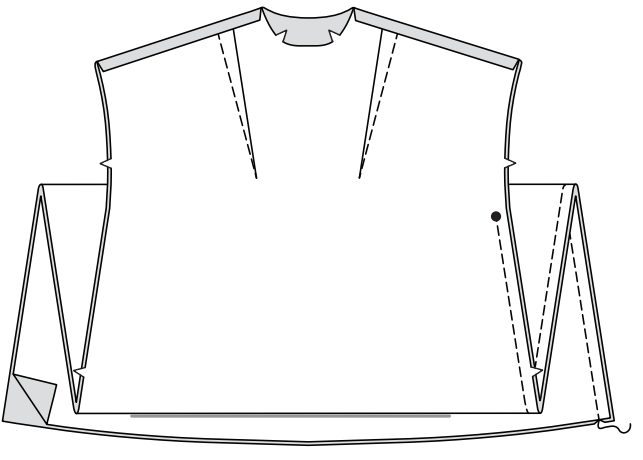
MODELL A, B
6. Die Schulternähte schließen.



7. Die Ausschnittkante des Kleids mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

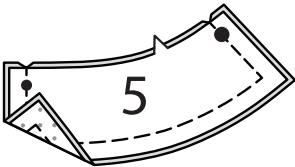


8. Die rechte Seitennaht unterhalb des oberen großen Punkts schließen. Linke Seitennaht offen lassen.

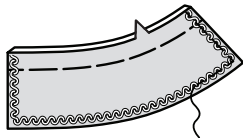


Kragen und Beleg

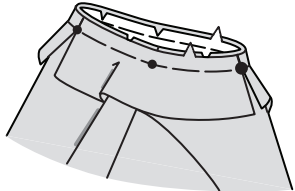
9. Rechts auf rechts den KRAGEN (5) auf den Kragenbeleg aufsteppen, die Markierungen treffen aufeinander. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



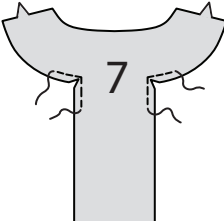
10. Kragen auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.
MODELL B: Ein Stück Zopfborste auf die Länge der fertigen Kragenkante zuschneiden. Von außen die Borte auf den unverstärkten Kragen aufstecken, die Längskante liegt 6 mm von der fertigen Kante entfernt, die Mehrweite an den Ecken falten. Mittig auf der Borte steppen.



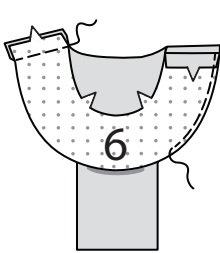
MODELL A, B
11. Kragenteile auf die Ausschnittkante aufstecken, die verstärkte Seite liegt unten, wo nötig bis zur Stütznaht einschneiden. Heften.



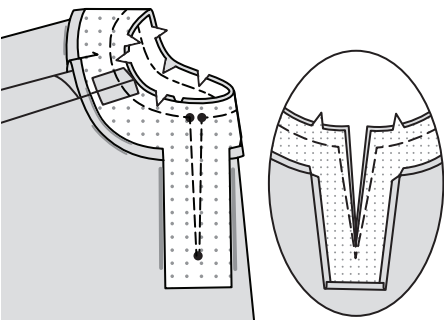
12. Die Innenecken des RÜCKWÄRTIGEN BELEGS (7) mit 6 mm Abstand zur Schnittkante **VERSTÄRKEN**, das Nähgut an den kleinen Punkten drehen. Diagonal wie gezeigt zu den kleinen Punkten einschneiden.



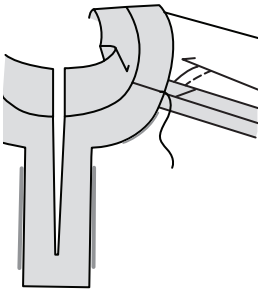
13. Den VORDEREN BELEG (6) entlang der Schultern auf den rückwärtigen Beleg steppen. Die Kanten ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**, die Mehrweite einhalten; bügeln.



14. Den Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Naht- und Stepplinien steppen. Zwischen der Naht am unteren Ende einschneiden. Ausschnitt-Nahtzugaben zurückschneiden.

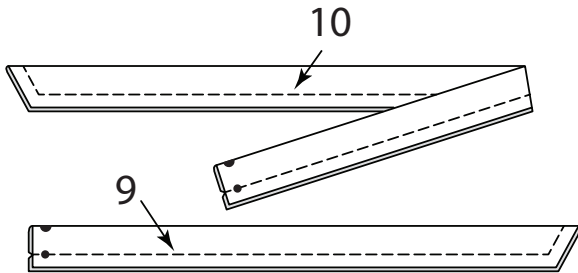


15. Beleg nach innen legen; bügeln. Per Hand punktuell an den Schulternähten annähen.



Seitliche Blende und Gürtel

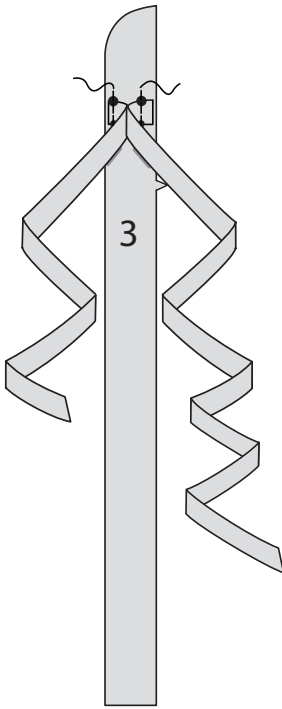
16. Den RECHTEN GÜRTEL (9) und den LINKEN GÜRTEL (10) wie folgt arbeiten: Gürtel der Länge nach rechts auf rechts zur Hälfte falten. Steppen, dabei das Ende mit kleinen und großen Punkten offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



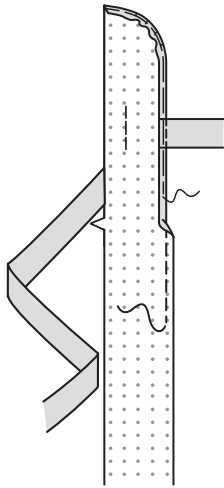
17. Gürtel auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



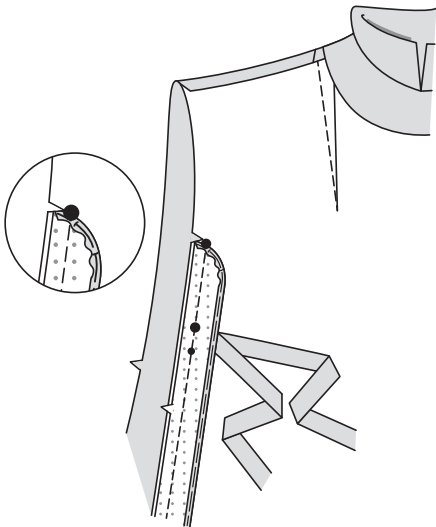
18. Von außen den rechten Gürtel auf die Kante ohne Passzeichen der SEITLICHEN BLENDE (3) heften, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Linken Gürtel entlang der Kante mit Passzeichen auf die Blende heften, die Punkte treffen aufeinander.



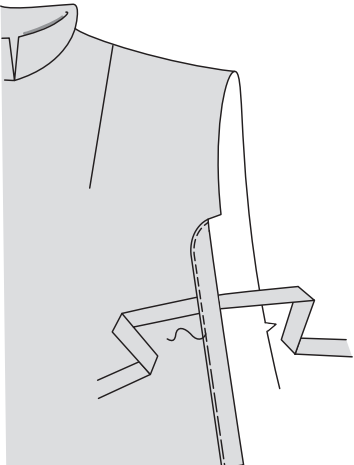
19. Mit der Maschine entlang der 6 mm Nahtlinie an der Kante ohne Passzeichen der Blende steppen. Entlang der Naht einschlagen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Heften.



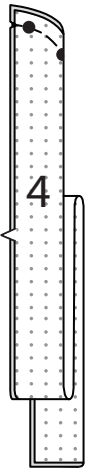
20. Rechte Seite der Blende auf die linke Seite der vorderen Öffnungskante aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Zum großen Punkt einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.



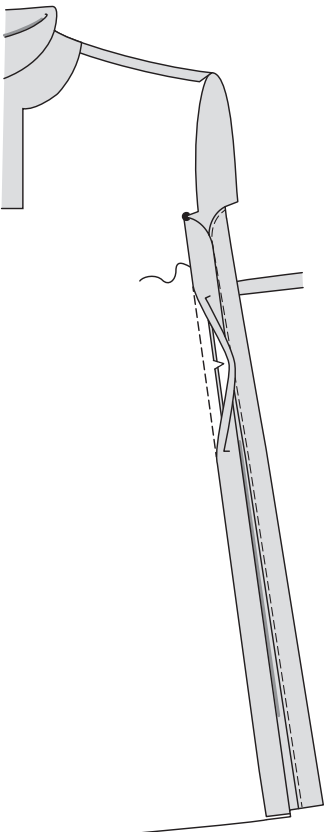
21. Blende entlang der Nahtlinie nach außen legen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften. Entlang der Heftnaht steppen.



22. RÜCKWÄRTIGEN UNTERTRITT (4) entlang der Faltlinie zur Hälfte falten. Naht an der Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

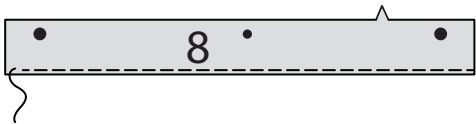


23. Untertritt auf rechts wenden. Untertritt auf die rückwärtige seitliche Öffnungskante aufstecken, die Passzeichen und Markierungen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Nahtzugaben zum großen Punkt einschneiden. Untertritt entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Nahtzugabe an der Schnittkante einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht bis 21 cm vor der Unterkante mit SAUMSTICH annähen.

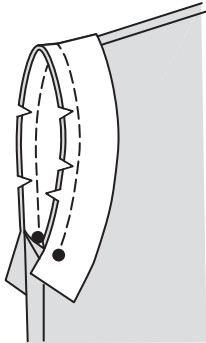


Armausschnittbeleg

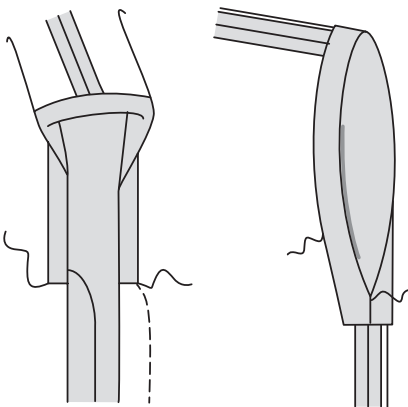
24. Die Kanten ohne Passzeichen des ARMAUSSCHNITTBELEGS (8) VERSÄUBERN.



25. Rechts auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Enden an den großen Punkten einschlagen. Heften. Die Naht zwischen den großen Punkten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.

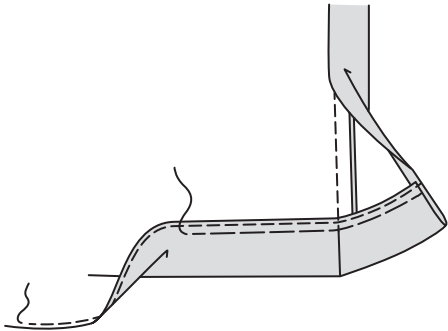


26. Beleg an den Schnittkanten einschlagen. Den Beleg wie gezeigt mit BLINDSTICH annähen.

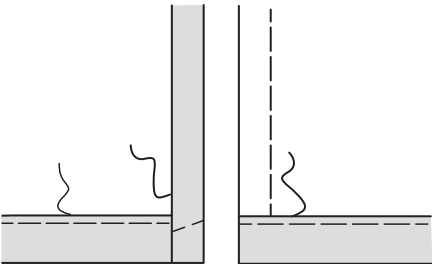


Fertigstellen

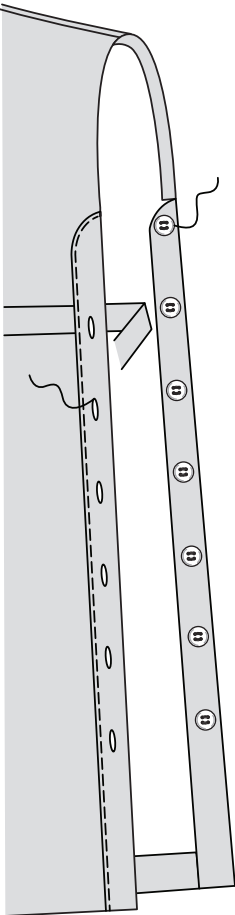
27. Die Unterkante des Untertritts herausziehen. Saumzugaben einschlagen. Die Schnittkante VERSÄUBERN. Saum knappkantig zur fertigen Kante heften.



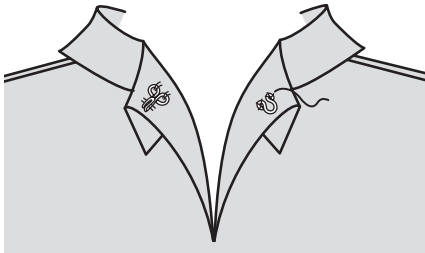
28. Den Saum mit BLINDSTICH annähen ODER den Saum entlang der oberen Heftnaht ABSTEPPEN, weiter bis zu seitlichen Öffnungskanten steppen. Die freie Kante des Untertritts über der Naht säumen. Den Saum und die vorderen Öffnungskanten mit SAUMSTICH aufeinander nähen.



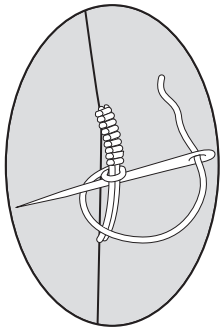
29. Knopflöcher an der vorderen Blende an den Markierungen arbeiten. Von innen Knöpfe am Untertritt an den Markierungen annähen.



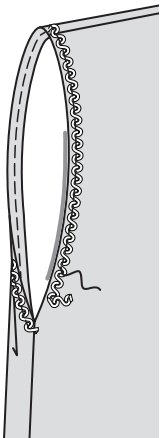
30. Einen Hakenverschluss an der rückwärtigen Öffnungskante des Ausschnitts annähen.



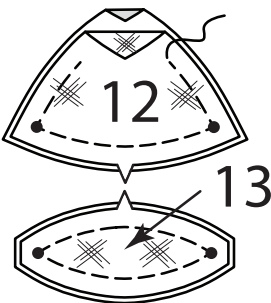
31. Eine Fadenschlaufe an den Seiten arbeiten, groß genug für den Gürtel.



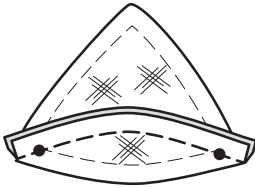
32. MODELL B: Ein Stück Zopfborte in der Länge des Armausschnitts plus 1,3 cm Zugabe zuschneiden. Von außen die Borte auf den Armausschnitt aufstecken, die Längskante liegt 6 mm weg von der fertigen Kante, die Enden der Borte so einschlagen, dass sie sich an der Seitennaht treffen. Mittig auf der Borte steppen.



33. OPTIONAL MODELL A, B: Für Schulterpolster die Krinoline auf die Innenseite des SCHULTERPOLSTERS OBEN (12) und der SCHULTERPOLSTER ENDEN (13) steppen.



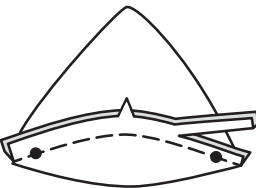
34. Das Oberteil auf das Ende steppen, die Markierungen treffen aufeinander.



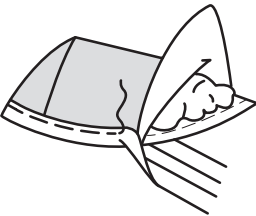
35. Baumwoll-Volumenvlies in der benötigten Dicke an der Naht einlegen, sehr dünn auslaufend an den Kanten.



36. Verbleibenden Schulterpolsterteile aufeinander steppen, die Markierungen treffen aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden.



37. Links auf links die Schulterpolster aufeinander stecken, die Schnittkanten wie gezeigt einfassen, hierfür gekauftes Schrägband oder im schrägen Fadenlauf zugeschnittenen Reststoff verwenden.



38. Von innen das Schulterpolster auf die Schulternaht aufnähen, die Schulterpolsternaht liegt am Passzeichen des Kleids.

